

# Dr. Werner Bandi zum Gedenken

Autor(en): **W.K.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **50 (1970-1972)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **DR. WERNER BANDI ZUM GEDENKEN**

Werner Bandi (14.11.1895–25.2.1972) ergriff als Sohn einer Lehrersfamilie nach Erwerb der Matur am Städt. Realgymnasium selbst den Lehrerberuf. Er promovierte 1920 in Geographie zum Dr. phil. und erhielt im selben Jahr eine Hauptlehrerstelle an der Knabensekundarschule II in Bern, von wo er 1946 ans Städt. Gymnasium wechselte und dort bis zu seiner Erkrankung 1961 blieb. Er war ein gründlicher Geograph seiner Zeit, vor allem völkerkundlich interessiert und künstlerisch-zeichnerisch begabt. — Schon 1920 war Werner Bandi Mitglied unserer Gesellschaft geworden, hat ihr somit ganze 52 Jahre angehört. Von 1946 war er während 20 Jahren Vorstandsmitglied, 17 Jahre davon Protokollführer der Gesellschaft. Ehre seinem Andenken!

W.K.